

„Französische“ Nasalierungen im Deutschen

- 1 Hier sind ein paar schöne deutsche Wörter aus dem „internationalen“ Wortschatz, die man ziemlich „französisch“ ausspricht. Versuchen Sie es bitte, aber nicht zu sehr französisch:

*Eine Chance
pour
la France!*

Engagement
Chance
Nuance
Balance
Bonbon
Orangen

sich engagieren
chancenreich
nuancieren
balancieren
Champagner
orange

Appartement
(auch: engl. Apartment)
Revirement
(Leute im Team auswechseln)
nuancenreich
Raison
Camembert (ein Käse)
lancieren
(etwas auf den Weg bringen, fördern)

- 2 Sie können die etwas französisch klingenden **Nasalierungen** üben, indem Sie
- zuerst die Laute [a:], [ä:] und [o:] lang und deutlich aussprechen
 - und dann noch einmal, aber mit zugehaltener Nase.

- 3 Die Deutschen sind sich aber nicht ganz einig.
Man kann die Wörter

Bonbon



[bõbõ]

oder

[bɔŋbɔŋ]

und

Champagner



[ʃãpanjɛ]

oder

[ʃampanjɛ]

sprechen, also auch ohne Nasalierung.

Und **Appartement** sprechen heute viele auch englisch (**Apartment**) aus (nicht aber **Engagement**, **Chance** und **Balance**).

Manche Deutsche können es nicht so gut mit dem Französischen, es klingt dann gar nicht schön: Schangse (Chance) und Angaschemang (Engagement).

- 4 Sprechen Sie die Wörter noch einmal, jetzt aber richtig deutsch, also mit französisch-ähnlichem Klang.
Wenn Sie gut Französisch können, können Sie genauer feststellen, warum diese Wörter im Deutschen doch nicht so ganz richtig „französisch“ klingen.